

# Hr Sigmund freyherr zu Brandis.

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23

Ich besamen gelichen lieben getreuen. Ich hat  
 der Kdt vnser und des Reichs liebe getreue  
 Sigmund freyherr zu Brandis auf vnser  
 vleiffig ersuchen, zezo alhie bewilligt mit  
 dem Verkauf der herrschaft azayenfeld noch  
 zway jar still zusten. Darauf wir In auch  
 seine Regalia und Confirmation seiner frey-  
 heiten, als im kaiserlicher künig gefreyt, do alles  
 dann vnser azayenfeldt. vnseres Regimentz  
 zu Inspruck die Verwaltung Paulz von hochst  
 freyherr zu Castellory gnet wissen hat. Darauf  
 Empfehlung wir auch mit künst, das In auch ob-  
 gemelthandt gehalten an dem gemanten von hochst  
 Inm eigentlicher erkundet, und darauf Erren  
 hat und gnotbedinckly nach mit gemeltem von  
 Brandis handelt und allen vleiff fruchtet solgen  
 stillstand der zwayer jar, und d'halten ein  
 verstreibung von In zuerlangen, und aldam  
 solche verstreibung bey Erren handel, behaltet  
 und uns gestalt ob handel, was In der In  
 aufsuchen werdt stiftlicher berichtig, und



24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37

hurem allen vlycht ankeret. dan my wie jr  
selbst wist mit voring an dißen Sachem gelogt  
ist. Inan her de vnnser tröstliche mairung  
Beken zu Cestry am 28 tag Augusti. Anno dñi  
1578.

Inoch Jeronim  
Vndersgerten

In landtschreijer conyler Statthalter, und  
König des heiligen römischen Reichs  
Fürstlichen

Auf den gnedigen  
zuwarten

In der heiligen heiligen der Vertrag zu erlösen  
und wirt mit heiligen Reich und gnedigen  
diesem zu handeln. z. 1578.